

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 27-28: **Kleinode**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeinkostenerhebung 2005: mehr Antworten nötig

(sia) Zusammen mit der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (usic), dem Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA), dem Fachverband Schweizer RaumplanerInnen (FSU) und dem Verein Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS) führt der SIA eine Erhebung der Gemeinkosten und Arbeitsstunden für das Jahr 2005 durch. Diese Erhebung wird wichtige und für Planungsbüros wertvolle Vergleichsgrößen zu Gemeinkosten und Arbeitsstunden liefern. Der SIA lädt seine Firmenmitglieder sowie die Mitglieder der erwähnten Verbände ein, an der Erhebung teilzunehmen. Er verlängert die Eingabefrist bis zum 2. August 2006, um ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten. Ansprechpartner bei Unklarheiten und Fragen sind Mario Bernasconi und Patrick Puddu bei BDO Visura, Tel. 032 654 96 96. Das Formular für die Erhebung kann unter www.bdo.ch/upload/pdf/erhebung-2005.xls, die Wegleitung unter www.bdo.ch/upload/pdf/Wegleitung.xls bezogen werden.

Wald und ländlicher Raum

(fvr) In den nächsten Jahren werden sich die Ausgangslage und die Rahmenbedingungen für den ländlichen Raum grundlegend verändern. Wald und Landschaft können für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft in den ländlichen Regionen eine wichtige Rolle spielen. Zentrale Voraussetzung hierfür ist eine systematische Vernetzung von Akteuren und Branchen. Mit einem anderthalb Tage dauernden Seminar will der Fachverein Wald dieser Vernetzungsarbeit und den zugrunde liegenden Mechanismen der Vernetzung auf die Spur kommen. Mit Fachreferaten, Exkursion und Expertenworkshops zeigt es die Chancen einer branchenübergreifenden Regionalentwicklung, welche Kernkompetenzen und Instrumente für die Vernetzungsarbeit notwendig sind und die möglichen Auswirkungen der neuen Regionalpolitik für die Waldwirtschaft. Der Kurs richtet sich insbesondere an Raumplaner, Planungsfachleute im Bereich Forst und ländlicher Raum, Regionalentwicklungsfachleute, Forstbetriebsleiter und Vertreter von Waldeigentümern.

Erfolgsfaktor Vernetzung: Wald und ländlicher Raum

(2. Seminar)

Region Gantrisch, BE

17. August, 14–22 Uhr (inkl. Abendprogramm) und

18. August 2006, 9–17 Uhr.

Veranstalter: Pan Bern im Auftrag des Schweizerischen Forstvereins, des Fachvereins Wald und der CRIFOR.

Informationen und Anmeldung bei www.fowala.ch, Fortbildung Wald und Landschaft, Pan Bern, Postfach 7511, 3001 Bern



Serie milanolight | Mod. 5206 | 5206/A

sedorama

Stühle | Tische | Objektmöbel

Sedorama AG
Wegmühlegässli 8
3072 Ostermundigen 2
Fon: 031 932 22 32
Fax: 031 932 22 64
info@sedorama.ch
www.sedorama.ch

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch

PRODUKTE

Kühlriesen



Die doppeltürigen Kühlschränke von Siemens haben 504 l Nutzinhalt. Mit der integrierten noFrost-Technik, dem Superkühlen und dem Supergefrieren erfüllen sie höchste Ansprüche. Als Zusatzausstattung können Eiswürfelzubereitung und ein integriertes Barfach gewählt werden. Der eingebaute Wasserspender ist mit einem eigenen Filtersystem direkt an das Trinkwasser angeschlossen. Auf Knopfdruck stehen jederzeit Eiswürfel oder Crushed Ice zur Verfügung. Statt die Kühlschrank-Tür zu öffnen, kann durch die Klappe des Barfaches direkt auf Getränke oder Speisen zugegriffen werden. Die heruntergeklappte Tür bietet sich dabei als praktische Abstellhilfe an. Die Kühlschranktüren werden im matt schimmernden Inox-Look ausgeführt.

BSH Hausgeräte AG
8954 Geroldswil
Tel. 0848 888 500
www.siemens-hausgeraete.ch

Sicherheit mit L+

Die heutige Praxis in der Schweizer Notlichtbranche lässt aufgrund der einschlägigen Normenpraxis und Richtlinien viele Interpretationen zu. Die technischen Normen müssen so verändert und umgeschrieben werden, dass diese vom Fachmann wie auch vom Juristen eindeutig verstanden werden. Die Schwierigkeit dabei ist, dass viele elektrotechnische Aspekte (z.B. Batterieleistung, Zwischenkreisspannung, Leistungsbegrenzung, Lichtbogenfahre, Kriechströme, Unfallrisiko, Kompatibilität, Kabelführung, Gruppenbildung etc.) nur noch oberflächlich behandelt werden können. Das neu eingeführte Zeichen L+ ist ein klares

und eindeutiges Instrument für Architekten, Elektroplaner, Generalunternehmer, Installateure und Schaltanlagenhersteller. Es bietet Gewähr für ein sicheres Notlichtkonzept. L+ soll bei allen einschlägigen Normenverbänden, Behörden und sonstigen Organisationen künftig als klarer Begriff für Sicherheit stehen. Das Zeichen garantiert u.a. die Einhaltung der gesetzlichen Normen, definiert die Ansteuerung der Leuchten und benennt die Mess- und Überwachungsmöglichkeiten.

Almat AG | 8317 Tagelswangen
Tel. 052 355 33 55 | www.almat.ch

Tischanbaumodul



Tehalit räumt jetzt mit dem Kabelsalat auf: Das Tischanbaumodul Terminal sorgt für geordnete Verhältnisse und mehr Komfort am Arbeitsplatz. Die Leiste für alle möglichen Energie- und Datenanschlüsse benötigt nur wenig Platz. Das Modul wird mit Befestigungszwingen an jeder Art Tisch festgeschraubt, und die Kabel werden nach hinten oder zur Seite weggeführt. Mit seinem Gehäuse aus Alu und den schwarzen Steckdosen fügt sich das Anbaumodul Terminal in jede Büro- oder Konferenzraumumgebung ein. In das Terminal von Tehalit lassen sich sämtliche Steckdosen aus Europa (z.B. Schuko-Steckdosen) sowie aus den USA, Australien und China integrieren. Für die Kommunikationsseite stehen RJ45 Cat. 3+5, 5e und 6 wie alle Multi-Media-Anschlüsse (VGA, S-Video, Audio, USB, TV) zur Verfügung. Hager Tehalit AG | 8153 Rümlang
Tel. 044 817 71 71
www.hager-tehalit.ch